

## Podiumsdiskussion im Mariengymnasium

# Landratskandidaten: Sperrstunde aufheben

Bewerber stellen sich im Mariengymnasium Fragen von Erstwählerinnen zu Europa- und Kommunalpolitik

Von Insa Pölking

**PAPENBURG** „Europa: gestern – heute – morgen“: Unter diesem Titel haben Elftklässlerinnen des Mariengymnasiums Papenburg mit drei Politikern von SPD und CDU diskutiert. Zur Europa- und zur emsländischen Landratswahl, an der die Schülerinnen am Sonntag, 26. Mai, zum ersten Mal teilnehmen dürfen, griffen die Politiker auch kommunale Themen auf, darunter die zuletzt von Jugendlichen neu entfachte Debatte um eine Aufhebung der Sperrstunde in der Samtgemeinde Werlte.

Während der Podiumsdiskussion stellten sich die Landratskandidaten Vanessa Gattung (SPD) und Marc-André Burgdorf (CDU) gemeinsam mit Hermann Wessels (CDU), Erster Stadtrat der Stadt Papenburg, direkten Fragen der Schülerinnen. Mit einer Europarunde gestartet,



**Fragen zur Europa- und Kommunalpolitik** diskutierten die Schülerinnen mit (von links) Politiklehrer Frank Hildebrand, Marc-André Burgdorf, Hermann Wessels und Vanessa Gattung.

Foto: Insa Pölking

sprachen sich die Politiker einheitlich für ein gemeinsames Europa aus. Es gebe allerdings noch Handlungsbedarf. „Europa muss sozialer und solidarischer werden“, forderte Gattung. „Wir müssen zum Beispiel einen europäischen Mindestlohn einführen.“ Dieser solle in erster Linie die prekären Arbeitsbedingungen von Arbeitern aus dem Ausland regeln. „Menschen unter anderem aus

Osteuropa werden ausgenutzt, und das müssen wir ändern“, forderte die SPD-Landratskandidatin. Burgdorf sah Handlungsbedarf klar in drei Bereichen: „Europa darf sich nicht weiter bürokratisieren, es müssen Regeln abgebaut werden“, sagte der CDU-Politiker. „Darüber hinaus ist es wichtig, dass wir als Europa, als eine Gemeinschaft auftreten können und dass ein Zusammenhaltsge-

fühl da ist.“ Auch sei die EU-Osterweiterung ein wichtiges Thema.

Wessels sehe verstärkt in den sogenannten Erasmus-Programmen einen positiven Effekt der Europäischen Union. „Die meisten Hochschulen arbeiten in festen Kooperationen mit anderen Hochschulen zusammen“, erklärte der Erste Stadtrat. „Und so ein Auslandsaufenthalt wirkt sich nicht nur positiv auf Ihre persönliche Weiterentwicklung aus, sondern auch auf die allgemeine Entwicklung, dadurch, dass internationale Studierende gemeinsam an Projekten arbeiten.“

Aufkommaler Ebene interessierte die Schülerinnen vermehrt die Meinung der Politiker zur Sperrstunde, zu der auf Feten in bestimmten Orten der Betrieb zu einer bestimmten Uhrzeit eingestellt werden muss – so wie in der Samtgemeinde Werlte. Darüber hinaus bewegte die gut

100 Besucher das Thema Busfahrkarten ab der zehnten Klasse. Diese müssen aktuell von Schülern selbst finanziert werden. „Die SPD hat den Antrag gestellt, dass Schüler auch ab der zehnten Klasse ein Busticket gestellt bekommen sollen“, erklärte Gattung. Das Thema sei momentan allerdings auf Landesebene unterwegs, wo es dann entschieden werden solle.

Dass eine Abschaffung der Sperrstunde mittlerweile sinnvoll sei, da waren sich die Landratskandidaten einig. „Die Sperrstunde wurde vor zehn Jahren eingeführt und ist total überholt“, äußerte sich Gattung. Auch Burgdorf war dieser Meinung. „Die Sperrstunde sollte aufgehoben werden“, so der CDU-Politiker. „Und es sind nicht nur junge Leute, sondern zum Beispiel auch die Wirte, die sich hier beschweren.“ Allerdings liege diese Entschei-

dung, Burgdorf zufolge, bei der Samtgemeinde.

Bezogen auf Europa, ist aus Burgdorfs Sicht „die echte Wertegemeinschaft etwas fragil geworden. Schaut man nach Osteuropa, sieht man radikale Regierungen, und schaut man nach Westen, sehen wir Großbritannien und den Brexit. Aber wir müssen alles für eine hohe Wahlbeteiligung tun und dafür, dass wir ‚Ja‘ sagen zu Europa.“

Dem stimmte auch Gattung zu. „Europa ist keine Selbstverständlichkeit“, sagte die Landratskandidatin. „Wir haben nicht nur keine Grenzen, sondern noch viel mehr geschaffen, wie Roaming und Erasmus-Programme. Es ist teilweise auch egal, welche Partei gewählt wird – Hauptsache Europa.“

**Werlter Jugend fordert Abschaffung der Sperrstunde:** [noz.de/artikel/1732487](https://noz.de/artikel/1732487)